

#27059

AE-Antoninian FLORIANUS 276.n.Chr. Rarität



Restzeit Dienstag, 16. Januar 2024 15:35:40

Sofortkauf 100,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,70 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz ab 2.70.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 9.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für

AE-Antoninian FLORIANUS (276 n.Chr.) geprägt in Lugdunum (Lyon). Rare = Rarität, Erhaltung circa SS, welche NICHT IM KAUFPREIS ODER DEN AN FLORIANVS AVG, drapierte und kürassierte Büste mit Lorbeerkranz nach rechts. Revers Legende: VIRTVS AVGVSTI, II im Abschnitt; Kaiser in Militärtracht nach rechts stehend, Speer haltend, Trophäe schulternd. Grüne Patina, teilweise vorhanden Silbersud. Rarität!!! RIC Variante Lyons 15. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer der Fachmann, dies auch getan hat. Info ohne Gewähr.

Marcus Annius Florianus († September 276 bei Tarsus) war ein römischer Kaiser. Aufgrund der dürftigen Quellenlage ist über Florianus wenig Sicheres bekannt. Er wurde von seinem Bruder Marcus Claudius Tacitus nach dessen Ernennung zum Kaiser als Prätorianerpräfekt eingesetzt. Die Brüder kämpften in Kleinasien zunächst gemeinsam gegen die Goten. Als er vom Tod seines Bruders erfuhr, erklärte sich Florianus im April 276 umgehend selbst zum neuen Kaiser. Obwohl er weder Zustimmung von den Soldaten noch vom Senat erhielt, gab es keinen Widerspruch. Florianus ging nach seiner Amtsaufnahme umgehend wieder gegen die Goten vor und erzielte angeblich große Erfolge. Doch kurz vor einem Ende dieses Feldzugs ereilte ihn die Nachricht, dass Marcus Aurelius Probus, Kommandant der an der Ostgrenze stehenden Legionen, zum Kaiser ausgerufen worden wäre. Florianus brach sofort sämtliche Militäroperationen gegen die Goten ab und warf alle entbehrlichen Kräfte nach Süden. Zunächst schien es, dass an Florianus' Sieg kein Zweifel bestehen könne, da seine Truppen zahlenmäßig deutlich überlegen waren. Doch bald stellte sich - so die Quellen - heraus, dass seine hauptsächlich aus Mitteleuropa stammenden Soldaten mit dem heißen Wüstenklima nicht zurechtkamen. Durch die Hinhaltenaktik des Probus und um sich greifende Seuchen bröckelte die Moral der Kaiserlichen Truppen zusehends. Im Juni 276 liefen viele von Florianus' Soldaten zu Probus über. Als der Kaiser versuchte, die Loyalität seiner Truppen wieder zu sichern, wurde er im September 276 nach einer Regentschaft von angeblich nur 88 Tagen durch die eigenen Soldaten ermordet. Höchstwahrscheinlich geschah die Tat auf direkten Befehl des Probus, der in der Folge die Herrschaft übernahm. Quelle möglicherweise Wikipedia. Zwecks Wissenschaftlicher Information Kostenlose Info. Info ohne Gewähr.